

## Typografie | Wahlpflichtfach Gruppe 2 (WPF)

<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>
2171	300 h	10
<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebot</b>	<b>Dauer</b>
4.-7. Semester	jährlich / nach Bedarf	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
a) Vorlesung	4 SWS / 60 h	240 h
<b>geplante Gruppengröße</b>	<b>Kurzzeichen</b>	<b>Prüfungsnummer</b>
a) 20-30 Studierende	TY	

1	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>                  Wissen erlangen über die Hintergründe zu geschichtlichen, formalen und gestalterischen Aspekten von Typografie, üben und erproben der Möglichkeiten typografischer Gestaltung in Print- und Screenlayouts, Sensibilisierung für Schrift.</p>
2	<p><b>Inhalte</b>                  Typografische Grundbegriffe, Schriftenordnung und -geschichte, Gestaltung von Print- und Screenlayouts mit vorhandenen Satzschriften, Schriftenauswahl, Schriftmischung, bewegte Typografie Begleitung und Korrektur von Übungsaufgaben.</p>
3	<p><b>Lehrformen</b>                  Seminaristischer Unterricht</p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b>                  Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen für Wahlpflichtfächer</p>
5	<p><b>Prüfungsformen</b>                  BPO 2014: §21: Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Bereichen Mediengestaltung, -informatik, -technik und/oder Medienwirtschaft mit Präsentation (B)</p>
6	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>                  Bestehen der Modulprüfung</p>
7	<p><b>Verwendung des Moduls ( in anderen Studiengängen)</b>                  keine</p>
8	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>                  Credit(s) *Note/210</p>
9	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>                  Dipl.-Ing. Martin Engeleit</p>
10	<p><b>Sonstige Informationen (Literatur)</b></p>

## Videonachbearbeitung - Wahlpflichtfach Gruppe 2 (WPF)

<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>
2181	300 h	10
<b>Studiensemester</b>	<b>Häufigkeit des Angebot</b>	<b>Dauer</b>
4.-7. Semester	jährlich / nach Bedarf	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>
a) Vorlesung	4 SWS / 60 h	240 h
<b>geplante Gruppengröße</b>	<b>Kurzzeichen</b>	<b>Prüfungsnummer</b>
a) 20-30 Studierende	VN	

1	<p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>  Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen  Grundkenntnisse im Bereich Compositing; Entwurf, Konzeption, Bearbeitung und Organisation von Projekten mit komplexem Quellmaterial.</p>
2	<p><b>Inhalte</b>  Der Musikclip bietet das größte Experimentierfeld zur Entwicklung neuer audiovisueller Gestaltungsformen und plündert gleichzeitig die gesamte bildsprachliche Tradition des experimentellen Films, der Animationsgeschichte und der Videokunst. Im spielerischen Umgang mit den Produktionsmöglichkeiten der digitalen Videotechnologien können heute laufend weitere innovative Ideen und bildsprachliche Konzepte entdeckt werden. Dazu gehören u.a. außergewöhnliche Schnitttechniken, Bildverfremdungen, Bluebox und Layering, Speedeffekte, Texturen, Filter, elektronische Malerei, Morph, Splitscreen, Kombinationen von 2D/3D-Techniken, u.ä.</p>
3	<p><b>Lehrformen</b></p>
4	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b>  Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen für Wahlpflichtfächer</p>
5	<p><b>Prüfungsformen</b>  BPO 2014: §21: Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus den Bereichen Mediengestaltung, -informatik, -technik und/oder Medienwirtschaft mit Präsentation (B)</p>
6	<p><b>Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten</b>  Bestehen der Modulprüfung</p>
7	<p><b>Verwendung des Moduls ( in anderen Studiengängen)</b>  keine</p>
8	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>  Credit(s) *Note/210</p>
9	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>  Prof. Dipl. –Des. Heizo Schulze</p>
10	<p><b>Sonstige Informationen (Literatur)</b></p>